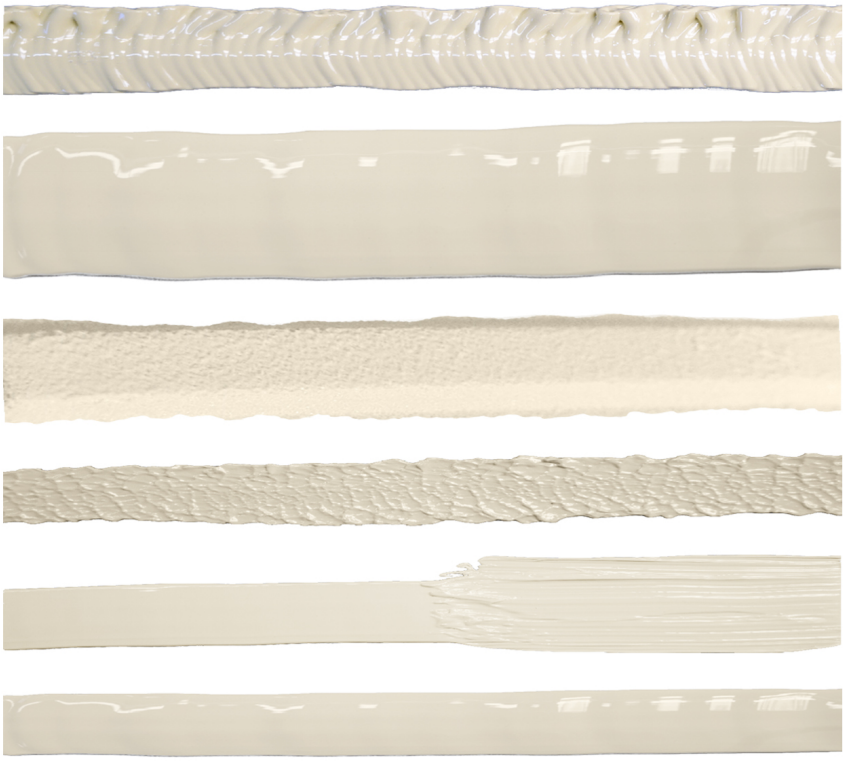

21.07.2021

SIKA: OEM-DICHTNÄHTE NACHSTELLEN – DARAUF KOMMT ES AN

Um sicherzustellen, dass es nach einem Teiletausch oder einer Abschnittsreparatur nicht zu Korrosionsprozessen kommt, muss der Karosseriebauer die originalen Dichtnähte wieder herstellen. Dies stelle Reparaturbetriebe immer wieder vor Herausforderungen, gelte es doch „von Hand Strukturen nachzubilden, die in der Serienfertigung vollautomatisiert und mit maschineller Präzision erzeugt werden“, erklärt Sika Verkaufsberater Dirk Hansen in einer aktuellen Medieninformation des Kleb- und Dichtstoffherstellers.

FÜR „DICHTNÄHTE WIE AB WERK“

Für alle Arbeiten rund um die Themen Dichten, Dämpfen und Schützen empfiehlt der Fachmann die neue Nahtabdichtung Sikaflex-529 Evolution. Laut Angaben des Herstellers handelt es dabei um eine Weiterentwicklung des Dichtstoffs Sikaflex-529 AT mit nochmals verbessertem Handling und schnellerer Verarbeitungsgeschwindigkeit, mit dem sich zudem Vibrationen reduzieren und ein widerstandsfähiger Steinschlagschutz auftragen lassen. „Zusammen mit der Sika SprayGun und drei speziell geformten Düsenaufsätzen lassen sich mühelos schmale oder flächige Spritzstrukturen an gefalzten, sich überlappenden oder gebördelten Nähten realisieren“, berichtet Dirk Hansen.

Aufgrund der leicht zu verarbeitenden Materialeigenschaften sowie den geringen Abmessungen der nur 23 cm langen und 800 Gramm leichten Druckluftpistole ließen sich so selbst schwer zugängliche Zonen im Radkasten oder Motorraum sehr gut erreichen.

SAUBERE BASIS FÜR DEN LACKAUFBAU

Auch im weiteren Verarbeitungsprozess wüssten die die leistungsstarken Materialeigenschaften von Sikaflex-529 Evolution zu überzeugen. So bestehe ein wesentlicher Vorteil der Nahtabdichtung darin, bdass diese unmittelbar nach der Applikation „nass-in-nass“ überlackierbar sei – und dies noch bis zu 72 Stunden später ohne Vorbehandlung möglich sei: „Werkstätten können dadurch ihre Prozesse beschleunigen und schaffen zugleich eine optimale Basis für den weiteren Lackaufbau“, unterstreicht Dirk Hansen.

Für dauerhafte und qualitativ hochwertige Ergebnisse sorge hierbei nicht zuletzt der hohe Härtegrad von Shore A (40). Einen Beitrag zu mehr Arbeitssicherheit und weniger Umweltbelastung leiste nicht zuletzt die Formulierung der Nachtabdichtung, die völlig ohne Isocyanate auskommt.

Christoph Hendel